

# MEIN ZEMENT - FÜR JEDE BEFESTIGUNG!

## PANAVIA™ V5



- Lesen Sie vor Verwendung dieses Produkts die mit dem Produkt gelieferte Gebrauchsanweisung durch.
- Die Spezifikationen und das Erscheinungsbild des Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Gedruckte Farben können sich leicht von den tatsächlichen Farben unterscheiden.

„KATANA“ ist ein Warenzeichen von NORITAKE CO., LIMITED.  
 „AVENCIA“, „CLEARFIL“ und „PANAVIA“ sind Warenzeichen von Kuraray Co., Ltd  
 „CEREC“ ist ein Warenzeichen von Dentsply Sirona Inc.

Kuraray Europe GmbH  
 BU Medical Products  
 Philipp-Reis-Str. 4  
 65795 Hattersheim am Main  
 Deutschland

Telefon +49 (0) 69-305 35835  
 E-Mail dental.de@kuraray.com  
 Website www.kuraraynoritake.eu

EINLEITUNG 3

PANAVIA™ V5  
KIT-BESTANDTEILE 4

PANAVIA™ V5:  
VORTEILE AUF EINEN BLICK 5

ZWEI WICHTIGE TECHNOLOGIEN  
VEREINT IN PANAVIA™ V5 6  
Das Adhäsiv-Monomer (MDP) und ein neues Katalysatorsystem

PANAVIA™ V5:  
EIGENSCHAFTEN 8  
Übersichtliches Befestigungsverfahren 8  
Starke Haftung 12  
Hervorragende Ästhetik 14  
Anwendung 16

PRODUKTSORTIMENT 18

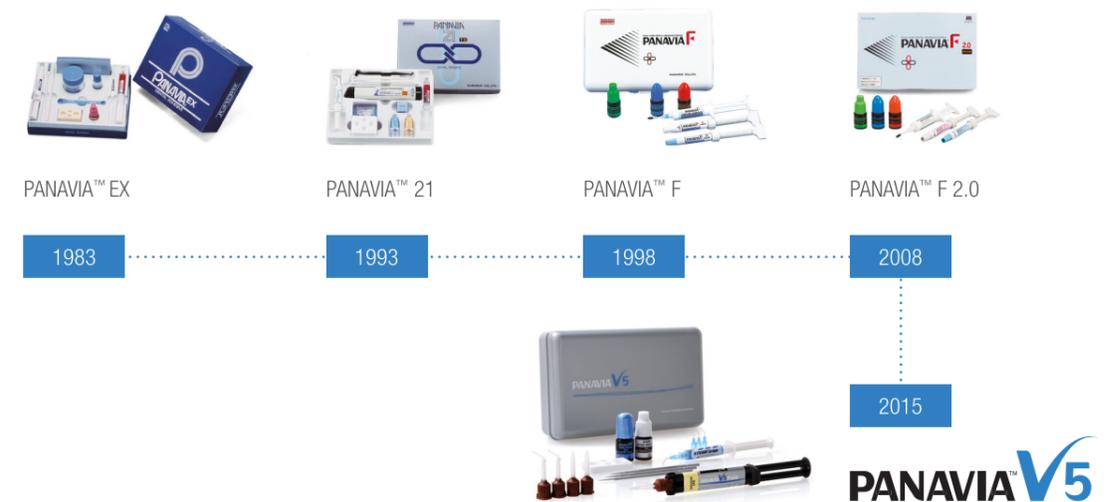
# EINLEITUNG

**Vor mehr als dreißig Jahren wurde die erste PANAVIA™-Generation eingeführt. Heute steht mit PANAVIA™ V5 die 5. Generation zur Verfügung.**

PANAVIA™ ist seit der Einführung im Jahr 1983 stetig verbessert worden. PANAVIA™ EX war das erste adhäsives Befestigungskomposit mit dem original Haftmonomer "MDP". Dies konnte nicht nur für die allgemeine Befestigung, sondern auch für schwierige prothetische Versorgungen, einschließlich Adhäsivbrücken verwendet werden. 1993 entwickelten wir PANAVIA™ 21, ein Befestigungskomposit mit einem selbststützenden Primer und einer Katalysator- und Basispaste in einem Applikator mit Sichtfenster zur einfacheren Anwendung. Darüber hinaus verringerte PANAVIA™ 21 postoperative Sensibilitäten. Im Jahr 1998 wurde das Produkt zu PANAVIA™ F weiterentwickelt. Dieses dualhärtende Befestigungskomposit umfasste zwei wichtige Konzepte: Bildung einer säureresistenten Schicht an der Adhäsionsoberfläche und die Verbesserung der Randsdichte durch die Einführung eines oberflächenbehandeltem Natriumfluorid und eines Photoinitiators. Schließlich wurde PANAVIA™ F2.0, das mit einer LED-Polymerisationslampe gehärtet werden konnte, in 2003 eingeführt. Wie schon erwähnt, ist die PANAVIA™-Serie aufgrund der exzellenten Haftfestigkeit und des dichten Randschlusses schon seit vielen Jahren weltweit im Dentalmarkt etabliert.

Verwendung unterschiedlicher metalfreier zahnfarbener Materialien geführt. Dazu gehören Zirkonoxide, Lithium(di)silikat-Glaskeramik und Hybridkeramiken. Eine erfolgreiche prothetische Behandlung hängt von einer optimalen Haftung der Restaurationsmaterialien an der Zahnhartsubstanz ab. Darüber hinaus muss das Befestigungskomposit dauerhaft farbstabil bleiben. Befestigungskomposite sollten zudem ein breites Farbspektrum bieten, um eine bessere Farbanpassung zu gewährleisten. Mit dem Ziel, die prothetische Versorgung weiter zu verbessern, haben wir uns auf die Entwicklung eines neuartigen Befestigungskomposit mit einer neuen besonders Katalysator-technologie konzentriert. Im Jahr 2015 wurde die Entwicklung von PANAVIA™ V5 erfolgreich abgeschlossen, ein neues vielseitiges Befestigungskomposit mit sehr hoher Farbstabilität sowie noch einmal deutlich verbesserter Haftfestigkeit am Zahn. Insbesondere am Dentin! Durch das übersichtliche und einfache adhäsive Befestigungsverfahren ist es für viele Anwendungen geeignet. Die Indikationen reichen von Füllen, bei denen eine sehr hohe Haftfestigkeit entscheidend ist – wie z. B. Adhäsivbrücken, Befestigung von Stiften oder Stumpfaufbauten – bis hin zu Keramikinlays oder Veneers mit hohen ästhetischen Ansprüchen. PANAVIA™ V5 ist ein vielseitiges adhäsives Befestigungskomposit, indiziert für alle Arten von Restaurationen und klinischen Fällen.

In den letzten Jahren hat die steigende Nachfrage nach ästhetischen Restaurationen das prothetische Spektrum erheblich erweitert und somit zu einer breiten



# PANAVIA™ V5: KIT-BESTANDTEILE

**Ein Befestigungskomposit für eine starke Haftung und hervorragende Ästhetik.**

## PANAVIA™ V5

### Automix-Spritze

Die Paste ist in fünf Farben erhältlich: Universal, Clear, Brown und White (alle dualhärtend) sowie Opaque (chemisch härtend).



## CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS

### Primer für restaurative Materialien

Dank des von Kuraray entwickelten original enthaltenen Silan-Haftvermittlers und Phosphat-Monomers (MDP) ist er geeignet für die Vorbehandlung von Feldspatkeramik, Silikatkeramik, Komposit, Hybridkeramik, Zirkonoxid und Metall. CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS kann auch zur Vorbehandlung von Titanimplantat-Abutments verwendet werden. Einfach auftragen, ohne Wartezeit. Trocknen. Fertig.



Für die Vorbehandlung von Restaurationen

## PANAVIA™ V5 Tooth Primer

### Selbstätzender Primer

Einkomponenten-Primer zur Vorbehandlung präparierter Zähne. Dank des MDP-Monomers im Primer ist er geeignet für die Vorbehandlung von Stümpfen aus Komposit und Nichtedelmetall\* sowie der natürlichen Zahnhartsubstanz.



Für die Vorbehandlung der Zahnschmelz-, Komposit- oder Metallaufbauten

\* Edelmetallstumpfoberflächen sollten mit Alloy Primer vorbehandelt werden

## PANAVIA™ V5 Try-in Paste

### Paste zur Farbbestimmung

Die Try-in-Paste wird vor der Befestigung verwendet, um die Farbe des Befestigungskomposits zu bewerten. Sie ist in fünf, zu PANAVIA™ V5 korrespondierenden Farben, erhältlich. Nach der Einprobe der Restauration kann die Try-in Paste einfach mit Wasser abgespült werden.



## K-ETCHANT Spritze

### Ätzgel (35% Phosphorsäure)

Dieses Ätzgel wird für das Ätzen des Schmelzes oder der Restauration eingesetzt. Es hat eine auch für das selektive Ätzen von Schmelz geeignete Konsistenz.



# PANAVIA™ V5: VORTEILE AUF EINEN BLICK

01

## ÜBERSICHTLICHE BEFESTIGUNG

- Das Befestigungsprotokoll ist sehr einfach und übersichtlich: Zuerst applizieren Sie den Einkomponenten-Tooth Primer auf die Zahnoberfläche und bereiten Ihre Restauration mit dem Ceramic Primer Plus vor. Dann applizieren Sie in Ihre Restauration PANAVIA™ V5.

02

## STARKER HALT AN DER ZAHNHARTSUBSTANZ

- Trotz der guten Haftkraft an Dentin, der bisherigen PANAVIA™-Produkte, konnten wir diese nochmals verbessern.
- Die Haftfestigkeit an Schmelz ist hoch – wie schon von anderen Panavia™-Produkten bekannt.

03

## AUSSERGEWÖHNLICHE ÄSTHETIK

- Sehr hohe Farbstabilität aufgrund eines neuen aminfreien Katalysators.
- Anwender können die Farben dank der verfügbaren Try-in Pasten in-situ beurteilen.



PANAVIA™ V5

MDP & Neuer  
Katalysator

Übersichtliche  
Befestigung

Starke  
Haftkraft

Hervorragende  
Ästhetik

# ZWEI WICHTIGE TECHNOLOGIEN VEREINT IN PANAVIA™ V5

Das

Adhäsiv-  
Monomer



Ein neues

Katalysator-  
System

## PANAVIA™ V5 ist ein ausgezeichnetes, adhäsives Befestigungskomposit mit neuen Technologien.

In den frühen 70er Jahren begannen wir mit der Forschung zur Adhäsiv-Technologie. Im Jahr 1981 entwickelten wir dann erfolgreich das Phosphat-Monomer MDP. Es ist bekannt, dass MDP nicht nur besonders gut an der Zahnhartsubstanz, sondern auch an Metallen und Zirkonoxid haftet. MDP bindet sich chemisch an Hydroxylapatit und bildet ein Kalziumsalz, das in Wasser kaum löslich ist.<sup>1</sup>

Zudem wurde festgestellt, dass die Dauerhaftigkeit der Haftung und die Stärke der Reaktion zwischen MDP und Kalzium abhängig von der Reinheit des MDP variiert.<sup>2</sup> MDP, das mit unserer geschützten patentierten Synthese und unserer Reinheitstechnologie hergestellt wurde, bietet daher eine besonders hohe und dauerhafte Haftung.<sup>3</sup>

PANAVIA™ V5 Tooth Primer und CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS enthalten das sehr reine original MDP-Phosphatmonomer und bauen daher eine starke Haftung zwischen der Restauration und der Zahnhartsubstanz auf.

<sup>1</sup> Y. Yoshida, K. Nagaoka, R. Fukuda, Y. Nakayama, M. Okazaki, H. Shintani, S. Inoue, Y. Tagawa, K. Suzuki, J. De Munch, B. Van Meerbeek: J Dent Res, 83 (6) : 454-458, 2004

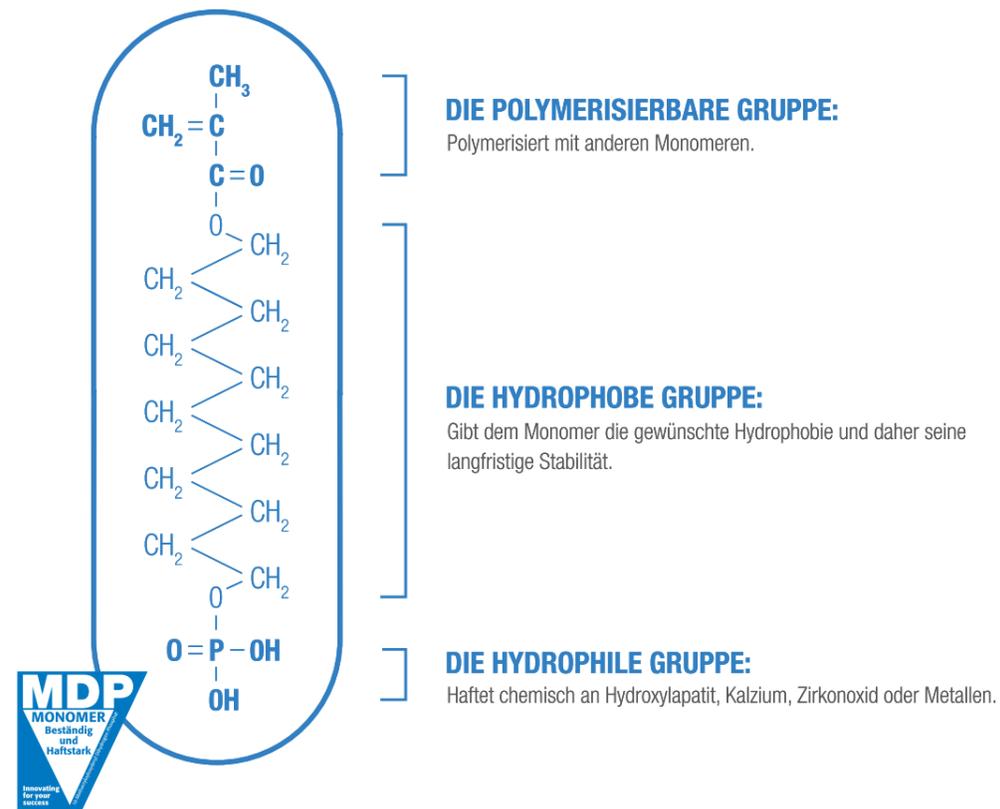
<sup>2</sup> K. Yoshihara, N. Nagaoka, M. Inokoshi, T. Okihara, Y. Yoshida, B. Van Meerbeek: J Dent Res, 93 (Spec Iss C) : 29, 2014

<sup>3</sup> K. Yoshihara, N. Nagaoka, Y. Yoshida : Adhes Dent, 32 (3) : 159, 2014



Foto mit freundlicher Genehmigung von Dr. N. Nagaoka und Dr. K. Yoshihara, Okayama Univ. Japan

## Die chemische Struktur des Phosphat-Monomers MDP



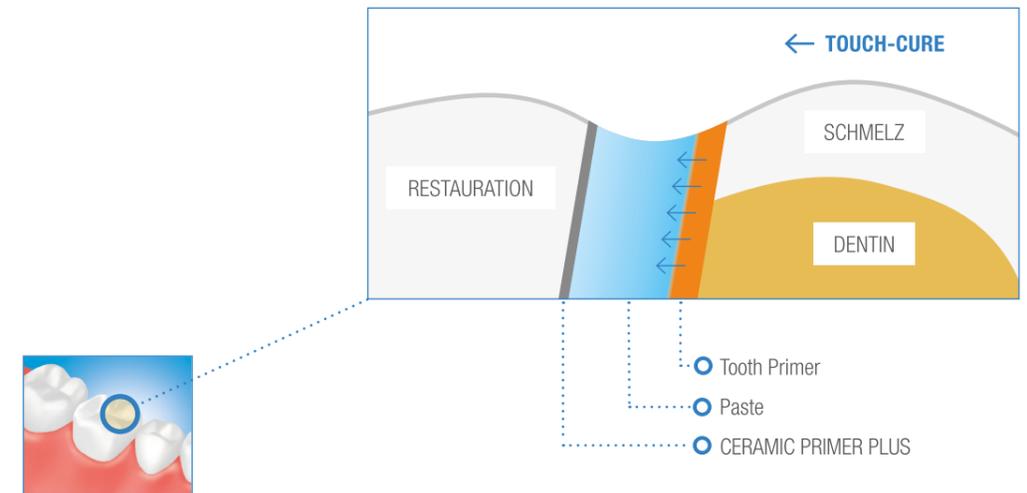
Für eine starke Haftung eines Befestigungskomposits reicht ein adhesives Monomer alleine nicht aus. Das Monomer muss zusätzlich auch effektiv polymerisieren.

PANAVIA™ V5 benutzt ein innovatives „Dreifach-Katalysator-System“, das aus einem hochstabilen Peroxid, einem aminfreien Reduktionsmittel und einem hochaktiven Polymerisationsbeschleuniger besteht. Da dieses neuartige Katalysator-System kein Amin enthält, das Verfärbungen verursachen kann, ist das ausgehärtete Befestigungskomposit außerordentlich farbstabil. Darüber hinaus ist der hochaktive Polymerisationsbeschleuniger nicht nur ein ausgezeichnetes Reduktionsmittel, der die Polymerisation effektiv fördert, sondern auch kompatibel mit dem sauren MDP. Diese Eigenschaften konnten wir nutzen, um einen Einkomponenten-Primer zu entwickeln.

Neuer  
Katalysator

### PANAVIA™ V5 – ein dichter Randschluss durch „touch-cure“

Der Tooth Primer hat einen neuartigen hochaktiven Polymerisationsbeschleuniger. Damit wird die Polymerisation besonders an der Schnittstelle gefördert, wo es zum Kontakt zwischen der mit dem Primer behandelte Zahnoberfläche und der Paste kommt. Diese Art der Polymerisation nennt man „touch cure“. Sie versiegelt die Schnittstelle sicher, indem sie die Zahn- und Restaurationsoberfläche fest miteinander verbindet.



#### VERARBEITUNGSZEITEN DER PASTE

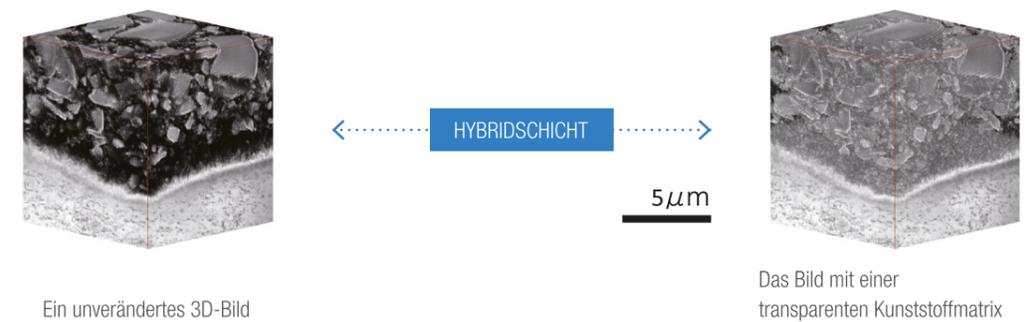
Bei Kontakt mit dem Tooth Primer bei 37 °C	60 Sekunden
Ohne Kontakt bei 23 °C	2 Minuten

#### FINALE AUSHÄRTUNGSZEITEN DER PASTE

Bei Kontakt mit dem Tooth Primer bei 37 °C	3 Minuten
Ohne Kontakt bei 37 °C	5 Minuten
Ohne Kontakt bei 23 °C	10 Minuten

### 3D-REM-Bilder der Haftfläche auf dem Dentin

Die Haftfläche zwischen PANAVIA™ V5 und menschlichem Dentin wurde in 3D mit einem Focused-Ion-Beam-Mikroskop (FIB-SEM) besonders dargestellt. Die Ergebnisse zeigen den engen Verbund zwischen Zement und Dentin.



# PANAVIA™ V5: EIGENSCHAFTEN

Übersichtliche  
Befestigung

## Unser PANAVIA™ V5 Tooth Primer. Alles, was Sie für die Vorbehandlung der Zahnschmelz und Stumpfaufbauten benötigen.

Der PANAVIA™ V5 Tooth Primer ist ein selbstständiges 1-Flaschensystem unter Verwendung eines neuen MDP kompatiblen Polymerisationsbeschleunigers. Dies hat es ermöglicht, einen selbstständigen Primer als Einzelkomponente zu entwickeln.



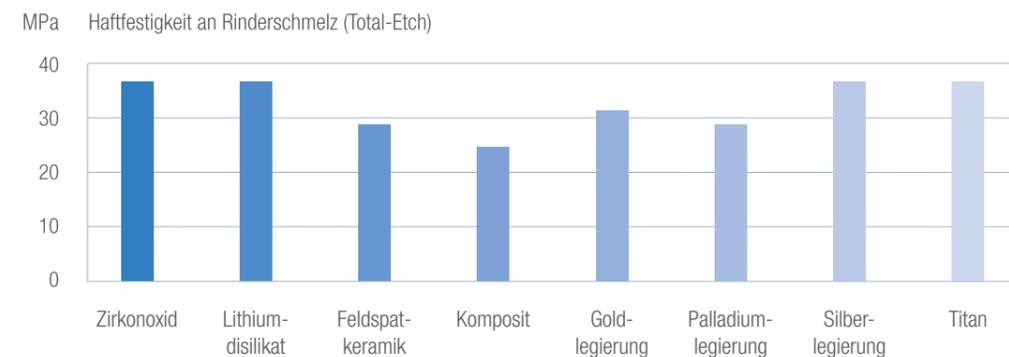
## CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS für die Vorbehandlung der Restauration

CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS, mit dem Phosphat-Monomer MDP sowie einem Silanhaftvermittler, kann als universeller Primer für die Vorbehandlung folgender Restaurationen verwendet werden:

- ✓ Feldspatkeramik
- ✓ Komposit
- ✓ Zirkonoxid
- ✓ Silikatkeramik
- ✓ Hybridkeramik
- ✓ Metall (inkl. Titan)



## HAFTFESTIGKEIT AN RESTAURATIONSMATERIALIEN (NACH 3000 THERMOZYKLEN)



Quelle: F&E Kuraray Noritake Dental Inc.  
Messung bei Kuraray Noritake Dental Inc.; Die Werte können je nach Messbedingungen variieren.

## DIE BESTEN BEFESTIGUNGSSTRATEGIEN



**NUR KONDITIONIEREN<sup>1</sup>**

- PANAVIA™ V5 Tooth Primer 20 Sek. auftragen & trocknen
- CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS auftragen & trocknen

<sup>1</sup> Eine detaillierte Verfahrensweise finden Sie in der Gebrauchsanweisung  
<sup>2</sup> Wenn Ihr Labor bereits Flußsäure verwendet hat, benutzen Sie Phosphorsäure zum Reinigen der Keramikoberfläche.

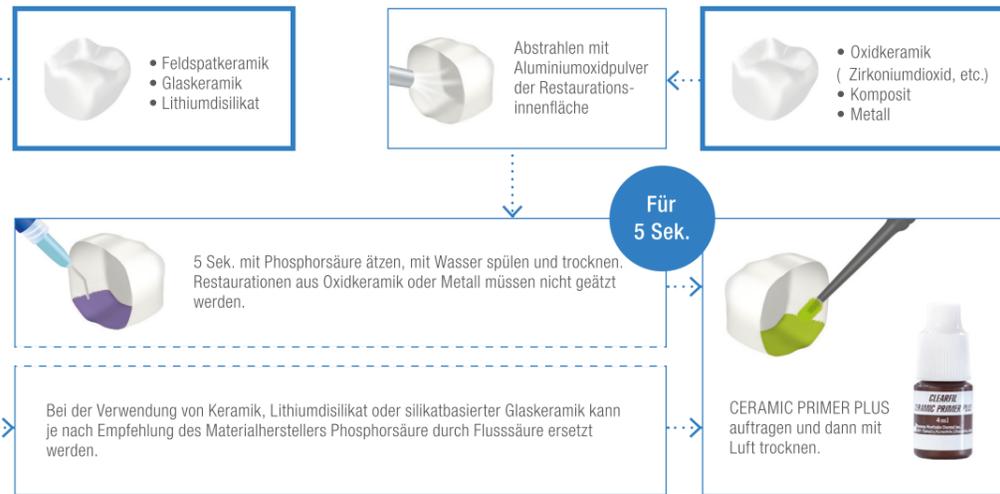
## VORBEHANDLUNG<sup>1</sup>

- Abstrahlen mit Aluminiumoxidpulver, Ultraschall reinigen & trocknen
- Mit Flußsäure<sup>2</sup> reinigen, spülen & trocknen
- Gel aus der K-ETCHANT Spritze auftragen, 10 Sek. warten, spülen & trocknen
- Abstrahlen mit Aluminiumoxidpulver und Gel aus der K-ETCHANT Spritze auftragen

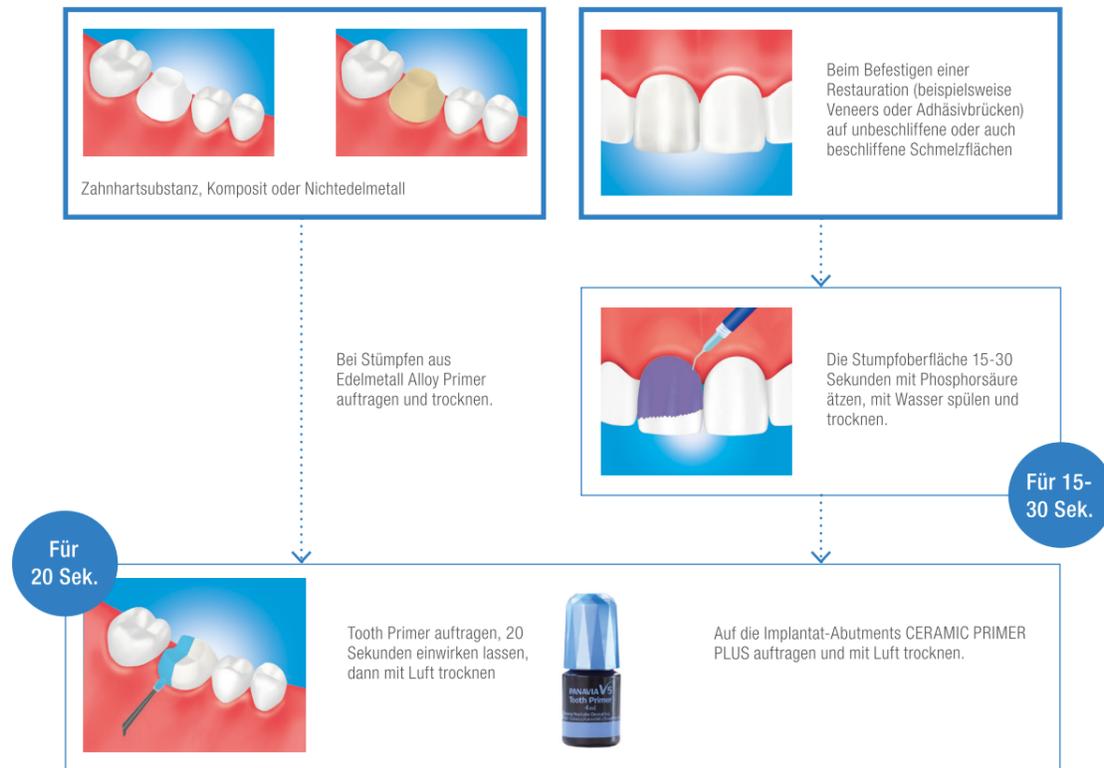
## Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers

Reinigen und trocknen Sie die Zahnoberfläche auf die übliche Art und Weise. Bei Bedarf die Restauration mit einer Try-in-Paste einprobieren, waschen und entfernen.

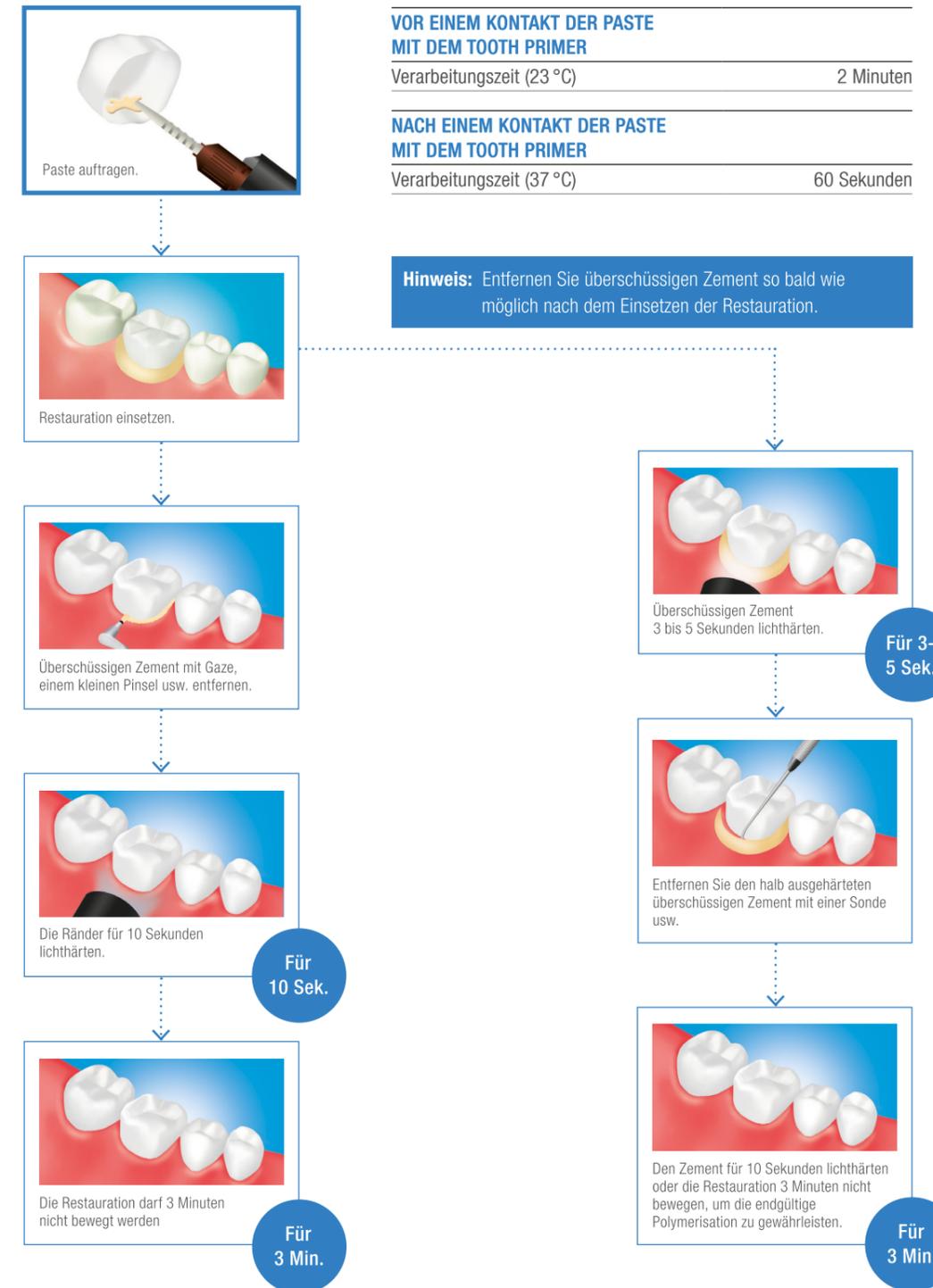
### VORBEHANDLUNG DER RESTAURATIONS-OBERFLÄCHE



### VORBEHANDLUNG DES STUMPFES



### EINSETZEN DER RESTAURATIONEN



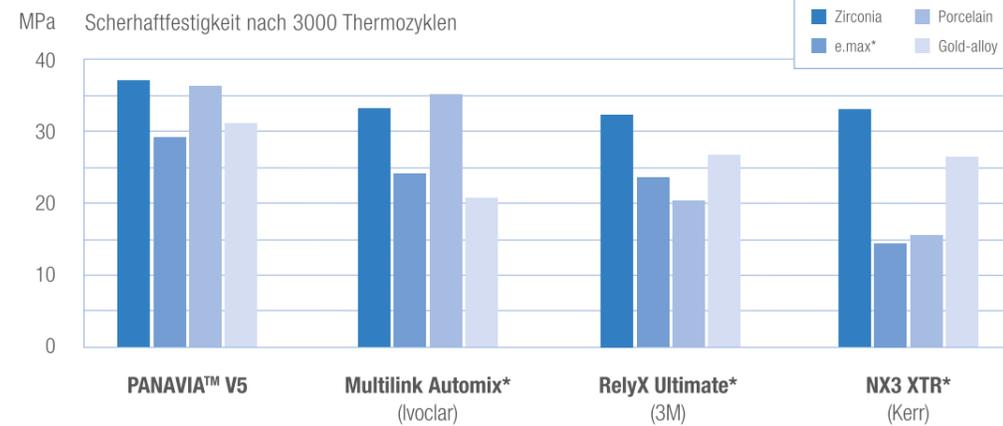
**Starke Haftung**

## Hohe Zug- und Scherhaftfestigkeit

Unsere ständigen Bemühungen die Haftung am Zahn noch weiter zu steigern, führten zu einer noch höheren Haftung am Dentin. Daher ist PANAVIA™ V5 auch geeignet für Anwendungen, bei denen eine sehr starke Haftung erforderlich ist, wie beispielsweise bei der Befestigung von Adhäsivbrücken, Stiften und Stumpfaufbauten.

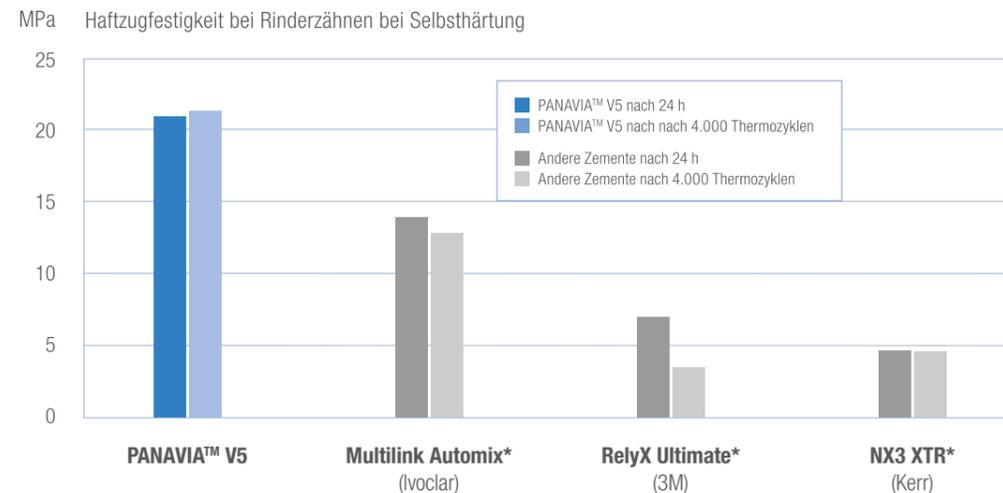
PANAVIA™ V5 hat eine sehr hohe Haftkraft an der Zahnstruktur und am Dentin. Durch die hohe Zug- und Scherhaftfestigkeit kann das Befestigungskomposit auch bei der Befestigung von bruchanfälligen Restaurationen eingesetzt werden oder bei solchen, die bei Kaudruck leicht zum Verbiegen neigen. PANAVIA™ V5 eignet sich auch für Fälle, bei denen es schwierig ist, eine stabile Retentionsform zu gestalten.

## HAFTFESTIGKEIT AM ZAHN

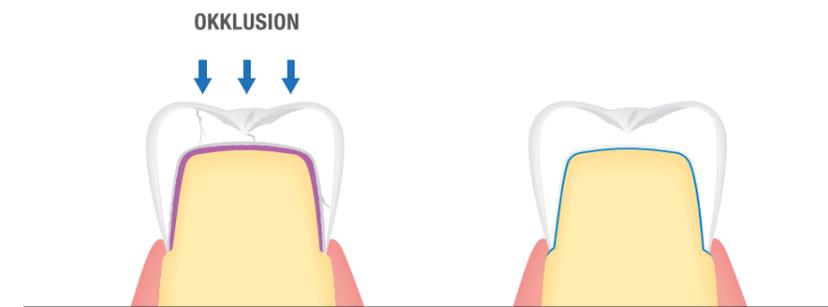


\* Kein eingetragenes Warenzeichen von Kuraray Co., Ltd.  
verwendetes Primersystem: PANAVIA™ V5: CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS, Multilink Automix\*: Monobond Plus\*, RelyX Ultimate\*: Scotchbond Universal\*, NX3 XTR\*: XTR Adhäsiv (keine Behandlung für Goldlegierungen)

## STARKER HALT AM ZAHN



\* Kein eingetragenes Warenzeichen von Kuraray Co., Ltd.  
Quelle: Kuraray Noritake Dental Inc.

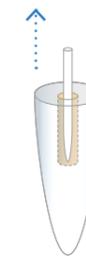
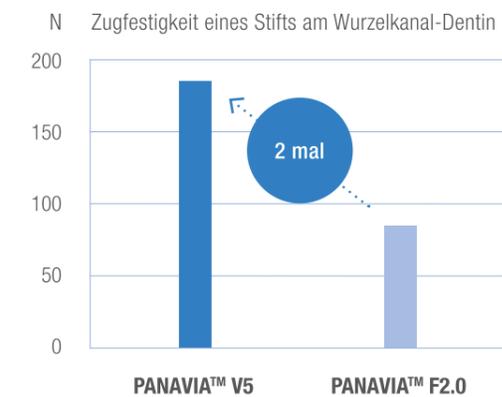


Bei einer schwachen Haftung

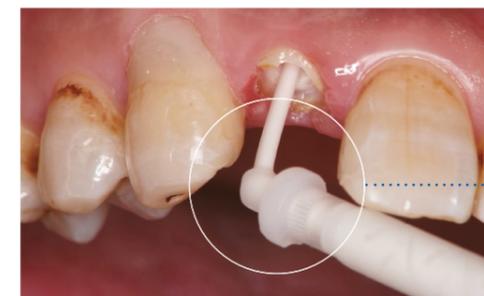
Bei der Verwendung von **PANAVIA V5**:  
Die Zahnhartsubstanz und Restauration bilden einen starken Verbund.

## Starke Haftung zum Wurzelkanal-Dentin

Wurzelkanal-Dentin ist brüchiger als Kronen-Dentin. Darüber hinaus muss Wurzelkanal-Dentin mit Spüllösungen gereinigt und desinfiziert werden, was den Aufbau eines stabilen Haftverbunds stören kann. Aus diesem Grund gelten Wurzelkanäle hinsichtlich des Haftverbunds mit der Zahnhartsubstanz als besonders schwierig. PANAVIA™ V5 baut eine noch stärkere Haftung am Wurzelkanal-Dentin auf als unser vorheriges Produkt, womit es für die Befestigung von Stiften und Stümpfen sehr geeignet ist.



Messung bei Kuraray Noritake Dental Inc.:  
Die Werte können je nach Messbedingungen variieren.



Die Paste kann mit dem mitgelieferten Endo Tip direkt in den Wurzelkanal eingefüllt werden.

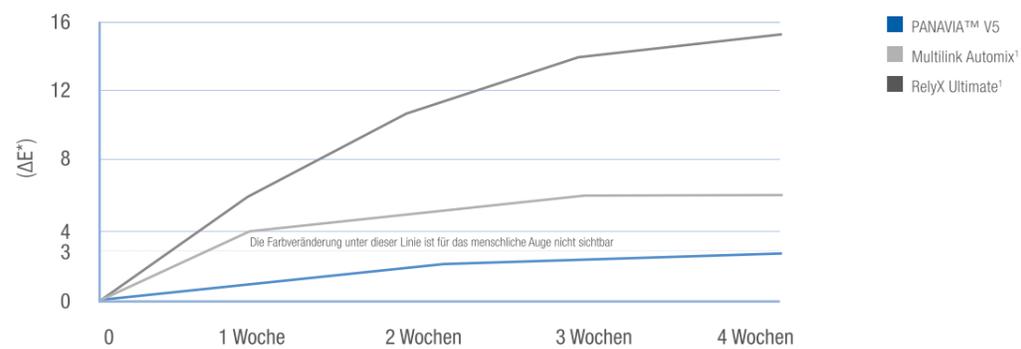
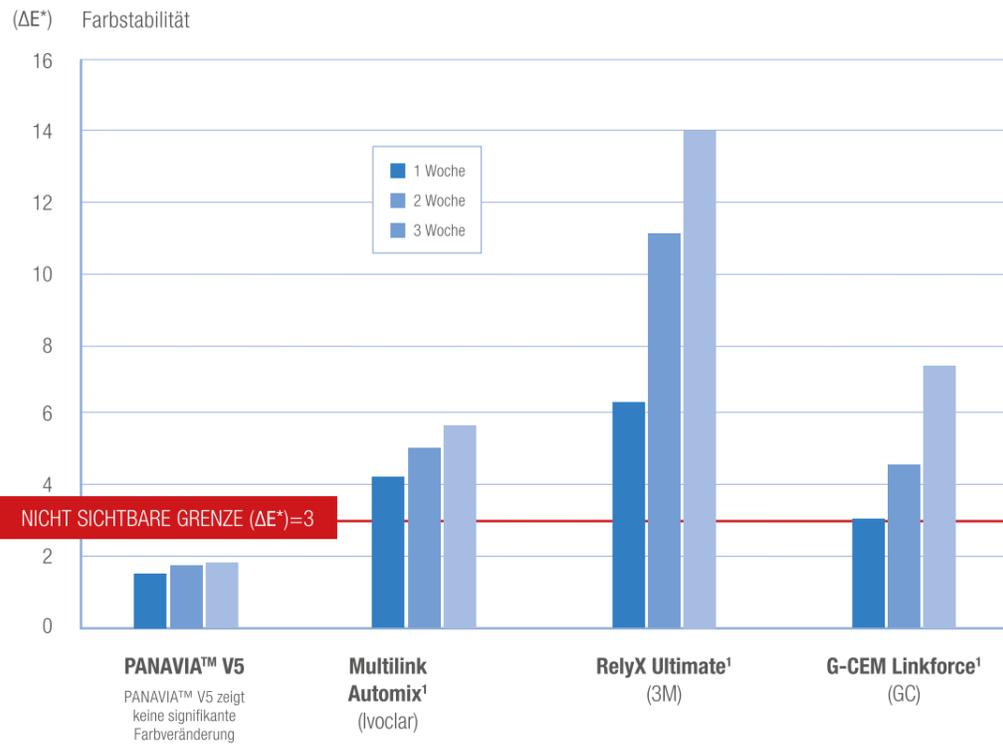
**Hervorragende Ästhetik**

**Bessere Farbstabilität und Fluoreszenz – ähnlich der von natürlichen Zähnen**

Für Anwendungen mit einem hohen Anspruch an die Ästhetik wie zum Beispiel bei Veneers, Keramik-Inlays usw.

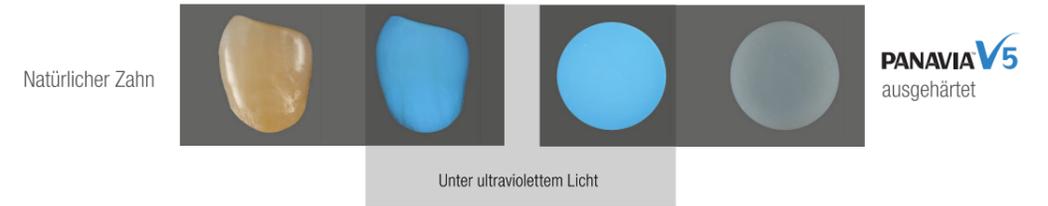
In PANAVIA™ V5 steckt eine neuartige Technologie mit einem aminfreien Katalysator. Der Einsatz dieser Technologie bedeutet, dass die ausgehärteten PANAVIA™ V5-Pasten eine bessere Farbstabilität haben als Pasten mit einem BPO-Amin-Katalysator.

**FARBSTABILITÄT\***



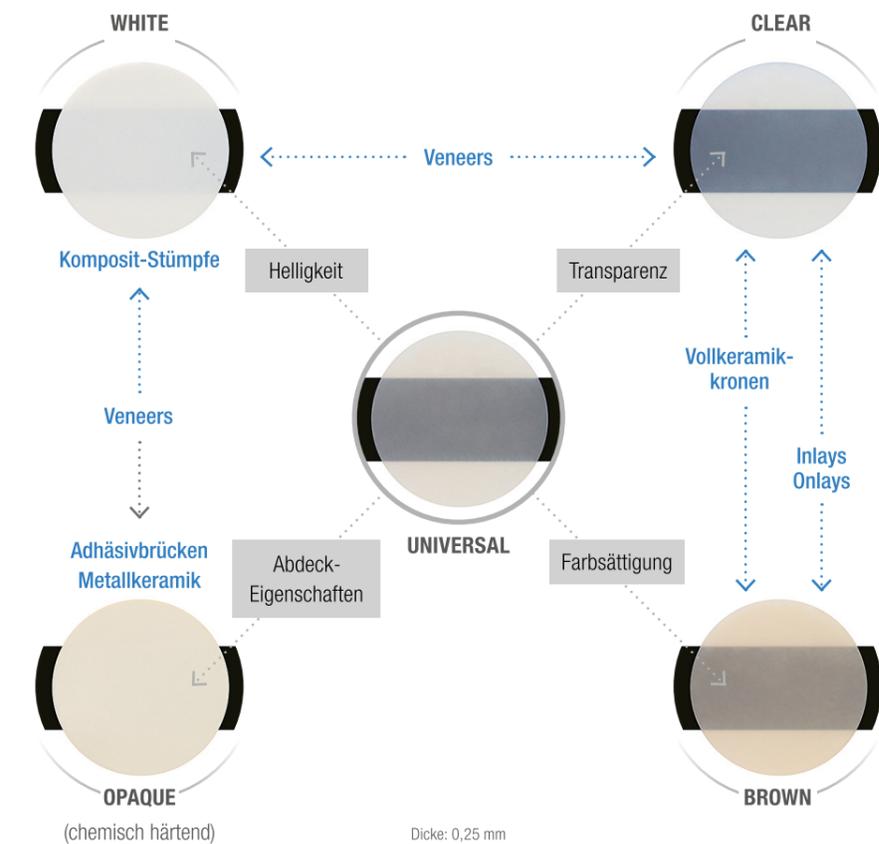
\* Quelle: Kuraray Noritake Dental Inc. Beispiel im Zeitablauf nach Wasserbad bei 70°C.  
 ¹ Kein eingetragenes Warenzeichen von Kuraray Co., Ltd.

**FLUORESZENZ ÄHNLICH DER VON NATÜRLICHEN ZÄHNEN**



Fotografiert von Kuraray Noritake Dental Inc.:  
Die Ergebnisse können je nach fotografischen Bedingungen variieren.

**FÜNF FARB-VARIATIONEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSAL\***



\* Empfohlene Farbauswahl. Die tatsächlichen Farben können von den hier abgebildeten Farben abweichen.

# Anwendung

## ANWENDUNG BEI EINER FRONTZAHNRESTAURATION AUS HOCHTRANSLUZENTEM KATANA™ ZIRKON

Indikation 1) Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays und Onlays. Ausführlichere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.



### Nach der Präparation der Stümpfe

Die provisorische Brücke wurde entfernt. Die Stümpfe sind vital.



### Restauration

Ein Gerüst aus KATANA™ Zirconia HT12 wurde mit Keramikmassen verblendet.



### Anwendung der Try-in-Paste

Zur Beurteilung der Zementfarbe vor der Befestigung.



### Anprobe

Nach Überprüfung der Zementfarbe die Restauration und Zahnoberfläche mit Wasser spülen, um Reste der Try-in-Paste zu entfernen.



### Die Restauration (A)

Die Restauration abstrahlen mit Aluminiumoxidpulver\*, mit einem Ultraschallreinigungsgerät für 2 Minuten reinigen, dann trocknen.



### Vorbehandlung der Restauration (B)

CERAMIC PRIMER PLUS auftragen und dann mit Luft trocknen.



### Vorbehandlung der Stümpfe (C)

Tooth-Primer auftragen, 20 Sekunden einwirken lassen, dann mit Luft trocknen.



### Applikation der Paste

Verwendung von Universal.



### Einsetzen der Restauration

Nach dem Einsetzen überschüssigen Zement mit Gaze, einem kleinen Pinsel usw. entfernen.



### Lichthärten

Die komplette Oberfläche der Restauration einschließlich der Ränder lichthärten.



### Finale Aushärtung

Sicherstellen, dass die Restauration 3 Minuten lang nicht bewegt wird.

\* 50 µm 0,1-0,4 MPa abhängig vom Zirkonmaterial  
Fotos mit freundlicher Genehmigung von Dr. Shoji Kato vom Takanawa Dental Office, Japan

## VERWENDETE PRODUKTE



KATANA™ Zirconia



CERABIEN™ ZR

## TECHNISCHE DETAILS

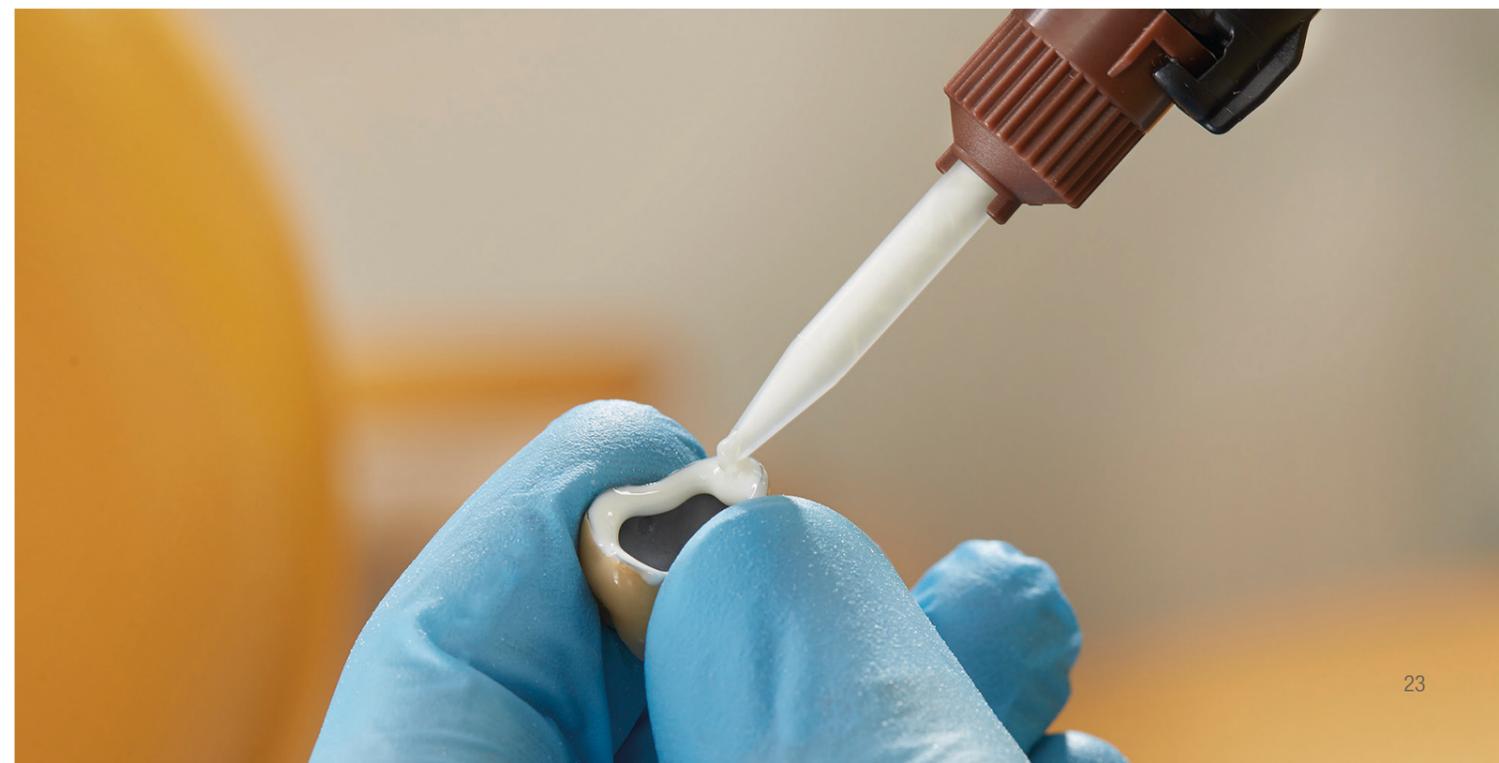
<b>Füllerdichte:</b>	61 Wt % (38 vol %)	<b>Filmdichte<sup>1,2</sup>:</b>	12 µm
<b>Biegefestigkeit<sup>1,2</sup>:</b>	127 MPa	<b>Röntgenopazität<sup>2</sup>:</b>	180 % Al
<b>E-Modul<sup>1,2</sup>:</b>	6.3 GPa	<b>Fluoridfreisetzung (28 Tage)<sup>1</sup>:</b>	58 µg/g
<b>Druckfestigkeit<sup>1</sup>:</b>	310 MPa	<b>Verarbeitungszeit (23 °C):</b>	2 Min.
<b>Wasseraufnahme<sup>1,2</sup>:</b>	21 µg/mm <sup>3</sup>		

## BREITES INDIKATIONSSPEKTRUM

- ✓ Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays und Onlays
- ✓ Befestigen von Veneers
- ✓ Befestigen von Adhäsivbrücken und Schienen
- ✓ Befestigung von prothetischen Restaurationen auf Implantat-Abutments und Gerüsten
- ✓ Befestigung von Stiften und Stümpfen
- ✓ Amalgambonding

<sup>1</sup> Dual-Härtung (Kombination von Selbst- und Lichthärtung)  
<sup>2</sup> Nach ISO 4049:2009

Quelle:  
Kuraray Noritake Dental Inc. Das endgültige Ergebnis kann durch geringfügig abweichende Auswertebedingungen gemäß ISO-Bestimmungen beeinflusst werden.



# PRODUKTSORTIMENT

## PROFESSIONAL KIT - #3600-EU

PANAVIA™ V5 Tooth Primer (2 ml),  
 CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (2 ml),  
 PANAVIA™ V5 Paste [Je 1 Spritze (2,4 ml / 4,2 g):  
 Universal (A2), Clear, Brown, White, Opaque],  
 PANAVIA™ V5 Try-in Paste [Je 1 Spritze (1,8 ml):  
 Universal (A2), Clear, Brown, White, Opaque],  
 K-ETCHANT Spritze (3 ml), 30 Mixing Tips, 10 Endo Tips,  
 50 Einweg-Pinselaufsätze (fein), 1 Mischtablett,  
 20 Applikationsspitzen



## STANDARD KIT UNIVERSAL (A2) #3601-EU - CLEAR #3602-EU

PANAVIA™ V5 Tooth Primer (2 ml),  
 CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (2 ml),  
 PANAVIA™ V5 Paste [Je 1 Spritze (4,6 ml / 8,1 g):  
 Universal (A2) or Clear], K-ETCHANT Spritze (3 ml),  
 15 Mixing Tips, 5 Endo Tips, 50 Einweg-Pinselaufsätze (fein),  
 1 Mischtablett, 20 Applikationsspitzen



## INTRODUCTORY KIT UNIVERSAL (A2) #3604-EU - CLEAR #3605-EU

PANAVIA™ V5 Tooth Primer (2 ml),  
 CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (2 ml),  
 PANAVIA™ V5 Paste [Je 1 Spritze (2,4 ml / 4,2 g):  
 Universal (A2) oder Clear], 10 Mixing Tips,  
 Einweg-Pinselaufsätze (fein), 1 Mischtablett



## 5 ÄSTHETISCHE FARBEN<sup>1</sup>

**Dualhärtend:** Universal (A2) Clear  
 Brown (A4) White

**Selbsthärtend:** Opaque

Änderungen und Irrtum vorbehalten.  
<sup>1</sup> Die tatsächlichen Farben können von den hier abgebildeten Farben abweichen.

## NACHFÜLLPACKUNGEN

**1 PANAVIA™ V5 Tooth Primer (4 ml), #3635-EU**

**2 CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS (4 ml), #3637-EU**

**3 PANAVIA™ V5 Paste (4,6 ml / 8,1 g), 20 Applikationsspitzen**  
 Universal (A2) #3611-EU  
 Clear #3612-EU,  
 Brown (A4) #3613-EU  
 White #3614-EU,  
 Opaque #3615-EU

**4 PANAVIA™ V5 Try-in Paste (1,8 ml),**  
 Universal (A2) #3621-EU  
 Clear #3622-EU,  
 Brown (A4) #3623-EU  
 White #3624-EU,  
 Opaque #3625-EU

**5 K-ETCHANT Spritze (2 x 3 ml), 2 x 20**  
 Applikationsspitzen, #3252-EU  
**Mixing Tip (20 Mixing Tips), #3626-EU**  
**Endo Tip (20 Endo Tips), #3629-EU**

